© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dürfte sich mit den übrigen Geschäften unserer Landleute nicht wohl vertragen. Er baut ihn anfänglich auf ein sehr mäſsiges Gartenbeet, wie bei uns das Kappiskraut, zieht in der Folge, wie bei diesem, die etwas herangewachsenen Pflänzchen aus, und versetzt sie in Reihen.

München. v. Schrank.

IV. Lesefrüchte.

*1. Das Leuchten von Polianthes tuberosa.

An einem schwülen Sommerabend bemerkte Johnson zu Witterby in Schottland, daſs die Blumen der Tuberosen leuchteten. — Er fand, daſs drei Blumen, die schon zu welken anfingen, kleine Funken von lichtgelber Farbe mit groſser Geschwindigkeit ununterbrochen ausstieſsen, und daſs sich dabei ein sehr starker fast unangenehmer Geruch verbreitete. Daſs die Funken dufteten, lieſs sich unterscheiden; bei aller Aufmerksamkeit aber wurde kein Knistern, wie von electrischem Licht, entdeckt.

Edinburgh Journ. VI. 415.

*2. Keimen und Polarrichtung der Pflanzen.

Nach des Hrn. Grf. G. v. Buquoi in Prag Versuchen, keimt der ruhige Saame nach oben und unten, gemäſs der Richtung nach Zenith und Nadir. In einem hohlen dunklen Zylinder erfolgte es so mit Gerste. In einer Kugel, die aus 2 Halbkugeln zusammengesetzt und durchlöchert, dann an den

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03331-0048-1

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeiger einer Uhr befestigt war, keimte der Saame von Kresse nach allen Seiten. Es bildete das Sprofsen ein centrales Ausstrahlen von Keimen aus dem Mittelpunkt der Kugel, und beim Oeffnen fand sich alles verfilzt. Sowohl Wurzel- als Blüthen-Keime sprofsten vom Centro aus nach der Peripherie der Kugel hin.

Gilberts Annal. 1821. 3. pag. 328.

* 3. Die wahre Philosophie macht alle diese Eigenheiten, mit denen man sich bei Unwissenden das Ansehen einer individuellen Philosophie geben kann, dadurch zu nichte, dafs sie sich unmittelbar in den absoluten Indifferenzpunkt stellt, aus welchem sie zu jenen Beschränktheiten gar nie herauskömmt, so wie diese nie zu ihm hineinkommen.

Schelling. n. Zeitschr. f. sp. Ph. I. 1. p. 19.

V. Beantwortungen.

1. Der in Frage stehende Baum, von welchem das türkische Haselnufsholz herkommt (vrgl. Flora 1821. p. 460.) ist Corylus Colurna L. Hr. Rochel fand denselben im Banat in ganzen Waldbeständen zu einer Dicke von zwei Schuh, so dafs ein solcher Baum 20 — 30 Bretter lieferte. Jetzt wird er in Ungarn gar nicht mehr verarbeitet; nur die Wallachen bedienen sich noch desselben zu allerlei Möbeln.

Dr. Sadler.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03331-0049-9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Lesefrüchte 44-45